

„Ökologisch Handeln – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der regionalen Verarbeitung und Vermarktung von Ökoprodukten in Sachsen und Niederschlesien“



„Soziale Landwirtschaft in Sachsen und Niederschlesien“

3. offenes Beratungs- und Netzwerktreffen

1. Teil: Freitag, 26. April 2013 (Informations- und Beratungstag)

2. Teil: Sonnabend, 27. April 2013 (konkrete Projektplanung)

Hähnichen, Sachsen

Veranstaltungsort: Schloss Niederspree, Niederspree 6, 02923 Hähnichen/OT Spree
www.schloss-niederspree.de

Landwirtschaft kann bekanntlich mehr als „nur“ Nahrungsmittel produzieren. Eine vielseitige bäuerliche Landwirtschaft eignet sich neben ökologischen Aspekten auch für die Einbindung sozialer, pädagogischer oder therapeutischer Maßnahmen. Auf diese Weise können soziale und wirtschaftliche Perspektiven zur Entwicklung des ländlichen Raumes entstehen. Seit Mai 2012 hat sich in der Grenzregion Sachsen und Niederschlesien eine regionale Interessengruppe zu Themen der sozialen Landwirtschaft gebildet. Der Vorteil einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wird im gegenseitigen Austausch, Beratung und Unterstützung gesehen, da viele Themen und Probleme an der Grenze nicht Halt machen. Gemeinsames grenzübergreifendes Arbeiten heißt auch von der anderen Kultur zu lernen und die damit verbundenen Synergieeffekte zu nutzen. Diese Kooperationen bieten besondere Chancen zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des ländlichen Raumes und können durch die Europäische Union gefördert werden. Diese Förderungen sollen das Thema des ersten Teils des dritten offenen Beratungstreffens am Freitag sein.

Wer allerdings schon ein konkretes Projekt plant und außerdem vielleicht dafür noch einen Kooperationspartner dies- oder jenseits der Neiße sucht, kann zusätzlich den darauf aufbauenden 2. Teil am Samstag nutzen. So sucht z.B. der Gastgeber Schloss Niederspree einen Partner im Bereich Jugendaustausch. Natürlich können Sie Ihren potentiellen Projektpartner auch mitbringen.

Beide Tage werden konsekutiv deutsch-polnisch gedolmetscht. Der 1. Tag wird durch das Projekt „Ökologisch Handeln“ unterstützt und ist bis auf einen Beitrag zur Verpflegung kostenfrei. Wer für den 2. Teil im Schloss übernachten möchte, kann dies auf Spendenbasis (in Form von Geld oder hofeigenen Produkten) tun und bringe bitte eigene Bettwäsche mit.

Das Projekt „Ökologisch Handeln“, in dessen Rahmen der 1. Teil am Freitag stattfindet, fördert die Zusammenarbeit in Produktion und Handel ökologischer Produkte in der Grenzregion. Es wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung unterstützt und gemeinschaftlich vom Hauptorganisator EkoConnect e.V., dem Selbstverwaltungszentrum Pogranicze in Lubań und dem sächsischen Anbauverband Gää e.V. getragen.

Details zum Projekt finden Sie unter www.ekoconnect.org.

Kontakt: Dipl.-Ing. Inka Sachse, Projektkoordinatorin, Inka.Sachse@EkoConnect.org



„Soziale Landwirtschaft in Sachsen und Niederschlesien“ 3. offenes Beratungs- und Netzwerktreffen

PROGRAMM

1. Teil: Freitag, 26. April 2013

- 09.30-10.00 Ankunft und Willkommens-Kaffee
- 10.00-10.45 **Begrüßung, Einführung und kurze Vorstellungsrunde**
Moderation: Inka Sachse, EkoConnect e.V.
- 10.45- 11.45 **Ausblick auf die EU-Förderperiode / Fördermöglichkeiten ab 2014**
und direkte Nachfragen dazu - Fachbeitrag M. Wittenberg u. NN
- 11.45-12.15 Kaffeepause
- 12.15-13.15 **Regionale Fördermöglichkeiten, Stiftungen** und direkte Nachfragen
dazu- angefragt: Marschallamt/Stiftung NN
- 13.15–14.00 Mittagessen
- 14.00-14.45 **Betriebsführung und Vorstellung „Schloss Niederspree“**
H. Lauterbach, Working Team e.V.
- 15.00-16.00 **Workshopteil zu Fragen und Projektvorhaben in Kleingruppen**
Moderation: A. Schall
- 16.00-16.30 Kaffeepause
- 16.30–17.30 **Beantwortung von Fragen
und Ausblick auf weitere Netzwerkaktivitäten**
Moderation: A. Schall
- 17.30 Abfahrt für Teilnehmer, die nicht über Nacht bleiben wollen
- 18.00 -19.00 Abendessen
- 20.00 Gemütliche Runde und ausführliche Vorstellung der Teilnehmer
mit ihren Projektvisionen



„Ökologisch Handeln – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der regionalen Verarbeitung und Vermarktung von Ökoprodukten in Sachsen und Niederschlesien“



2. Teil: Sonnabend, 27. April 2013

8.00 - 9.00	Frühstück
9.00 - 10.30	Arbeit mit Projektpartnern an konkreten Projekten/sich anbahnenden Kooperationen oder, wenn sich noch keine Projektpartner gefunden haben, gemeinsames Arbeiten an einem Beispielprojekt: Wünsche und Erwartungen an das gemeinsame Projekt? (Inhaltlich, organisatorisch etc.)
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 - 13.00	Zusammenfassen der Wünsche und Sortierung nach Themengruppen
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.30	Bearbeiten der förderrelevanten Themen aus den Themengruppen: Was ist zu beachten, welche Zuschussmöglichkeiten gib es für unser Projekt?
15.30 – 16.00	Abschlussrunde
anschließend	Ausklang mit Kaffeepause und Abfahrt

Die Veranstaltung ist bis auf einen angemessenen Spendenbeitrag zur Verpflegung und Übernachtung kostenfrei. **Wer über Nacht bleibt bringt bitte Bettwäsche mit.**

Beiträge und Diskussion werden konsekutiv auf Deutsch und Polnisch übersetzt. Um verbindliche Voranmeldung wird gebeten, bitte mit dem Vermerk, ob Sie nur am Freitag kommen oder an beiden Tagen teilnehmen wollen.

Anmeldung und Kontakt: Dipl.-Ing. Inka Sachse, www.ekoconnect.org,
Inka.Sachse@EkoConnect.org